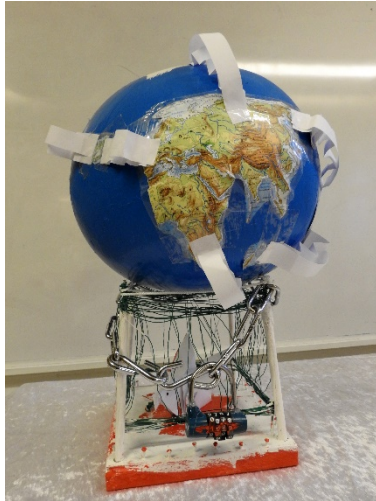


Beschreibungen der Siegerbeiträge pro Klassenstufe:

6b: Gefangene Freiheit



Wir dachten uns, als wir diese "gefangene Freiheit" konstruierten, dass eigentlich jeder gleich ist, aber wir doch so verschieden sind und wir doch alle das gleiche wollen: Freiheit! Um das für jeden klar zu machen, haben wir dieses Werk gebaut. Um zu zeigen, wie wichtig Einigkeit und Freiheit sind, denn der Vogel kann ohne die Welt nicht herauskommen, denn die Welt und die Freiheit ist sein Weg zum Glück. Der Käfig symbolisiert die DDR und der Vogel die Einwohner, die nur mit Freiheit glücklich sein können. Und der gequälte Vogel kann nur mit Hilfe der Welt die Freiheit erlangen und dann die Welt wieder vereinen.

Die Brücken auf unserem Erdball zeigen noch einmal, dass jeder Mensch gleich ist, egal welche Nationalität oder Hautfarbe er hat. Es ist unabhängig davon, ob er Hetero-, Homo- oder trans-sexuell ist, wir sind alle nur Menschen. Sieben Milliarden Personen, die EINE Gemeinschaft bilden. Der Erdball ist die Einigkeit!

Der gequälte Vogel blutet, weil er immer wieder herauskommen möchte und sich dabei ständig verletzt. Der Vogel ist eigentlich eine Friedenstaube - das Symbol der Freiheit. Das Zahlenschloss, das den Käfig verschlossen hält, hat den „Code“ der Maueröffnung: 1989.

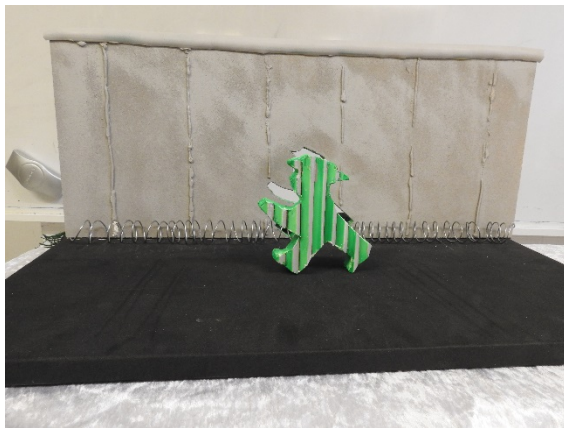


8a: Menschen gehören zusammen

Die 8a hatte sehr viele Ideen; eine Mauer, die mit Farben bezeichnet wurde, eine Mauer mit Menschen, die fliehen wollten, in dem sie über die Mauer klettern würden, eine Menschenkette, die zeigte, wie die Menschen zusammen gehören, indem ein Text auf den T-Shirts stehen würde, es sollte einen Protest bezeichnen für die Freiheit der Menschen in Deutschland, eine



mechanische Mauer, wo es auf der einen Seite schönes Grass mit Blumen gibt und auf der anderen Seite nur grau ist, würde man die Mauer entfernen, so würde das Grüne über das Graue gezogen werden, eine kleine Bühne, die einen Knopf haben würde, und wenn man ihn drückt, würde das Lied „*Wind of Change*“ gespielt werden, oder es würde jemand das Lied singen.



Da die Mauer ein sehr berühmtes Zeichen für die Trennung Deutschlands ist, wollten wir etwas mit einer Mauer machen, etwas Besonderes und Außergewöhnliches. Da kam die Idee auf, eine Mauer zu machen, wo es auf der einen Seite Gras gibt (BRD), aber in dieser Mauer fehlt die Form von einem Menschen. Der Mensch hat die gleiche Farbe wie der Ausschnitt des Menschen in der Mauer. Der Mensch steht ein paar Zentimeter vor der fehlenden Form und sieht aus wie der Ampelmann in Berlin, man kann ihn bewegen. Wenn man die Figur von rechts anschaut wird die

Figur grau, das soll die DDR darstellen, und von links wird die Figur grün, dass soll die Menschen nach dem Mauerfall bezeichnen, grün steht für Glück und Freiheit. Viele in der Klasse hatten verschiedenen Theorien und haben das Denkmal unterschiedlich interpretiert.

Das Loch in der Mauer soll symbolisieren, dass die Menschen in ganz Deutschland hindurch gehen können und nicht von einer Mauer getrennt sind, sondern zusammengehören. Das, was fehlte, war Liebe, Gemeinsamkeit und Freundschaft. Das Modell soll bezeichnen, dass auch, wenn es kein schöner Teil von der deutschen Geschichte war, es trotzdem ein sehr wichtiger und bedeutungsvoller Teil ist. Das Loch in der Mauer zeigt, dass es ein wichtiger Teil der Geschichte ist, auch wenn wir uns nicht daran erinnern wollen. Unser Modell zeigt wirklich, dass es zwei Teile gab. Das Graue bedeutet auch, dass es heutzutage keine DDR oder BRD gibt, aber immer noch Spuren aus der Zeit.

Wir finden die Idee deshalb so gut, weil sie so vieles bezeichnet und symbolisiert, aber immer noch besonders und außergewöhnlich ist. Als Betrachter wird man selbst ein Teil des Modells, indem man bestimmt, wie man es sehen will. Ausstellungsideen wären z.B. das Modell an der Wand beim Eingang auszustellen, damit dann Schüler jeden Tag das Modell sehen können, also Deutschland sehen, wie es heute ist: alle sind zusammen.

12b Die Schreibmaschine der Freiheit

Schwarze Tasten, aneinandergereiht in fester Ordnung,

Abgetippt zu einem politisch korrekten Text in Einheit,

Ständig das gleiche, alles dasselbe,

Und kein Spielraum für eigene Freiheit.

Plötzlich dringen grüne Knospen,

Kletternd an den Tasten empor,

Mit Blumen verschiedensten Farben,

Stellen den neuen Freiheitsgedanken vor.



Unser Kunstprojekt besteht aus einer alten Schreibmaschine, die neu genutzt wurde und als Objektkunst des Themas "Freiheit" zusammengestellt wurde. Zwischen die Tasten der Schreibmaschine wurden Blumen aus Stahldraht angebracht, die wirken, als würden sie aus der Schreibmaschine herauswachsen. Es handelt sich dabei um verschiedenfarbige Blumen, in den Farben rot, hellblau, dunkelblau, lila und rosa. In der Schreibmaschine befindet sich ein Papier mit einem längeren Text, bestehend aus aneinandergereihten Buchstaben, die keine sinnvollen Sätze ergeben. Zwischen die Buchstaben sind Schlagwörter der Freiheit eingefügt, wie "Einigkeit", "Freiheit", "Zusammengehörigkeit" und "Frieden". Die Wörter sind in denselben Farben wie die Blumen geschrieben, um eine Verbindung zwischen den Wörtern und den Blumen herzustellen.

Die Schreibmaschine symbolisiert die Presse- und die Meinungsfreiheit. Sie stellt dar, dass man sich nach der Wiedervereinigung wieder frei äußern konnte, und dass sich neue freiheitliche Gedanken entwickelt haben. Mit der Wiedervereinigung verschwand auch der Einfluss der Stasi, die vorher Bespitzelungen, Spionage und Unterdrückung ausgeführt hat. Zu der Zeit der DDR gab es eine Einschränkung der Meinungsfreiheit, da man sich nicht zu allem äußern konnte, ohne Verdacht zu laufen, verhaftet zu werden. Es gab generell große Unsicherheit und Vertrauensprobleme in der DDR. Man konnte sich politisch nicht uneingeschränkt äußern und vor allem Freiheitsgedanken und Vorstellungen eines geeinten Deutschlands waren Gedanken, die als "staatsfeindlich" angesehen wurden. Unsere Schreibmaschine soll darstellen, wie Menschen aus dieser Bedrückung ausbrachen und endlich ihre vollkommene Freiheit ausüben konnten.

Die Blumen unserer Schreibmaschine stehen für die neuen Gedanken und die Gedankenfreiheit. Aus den Tasten der Schreibmaschine, die für die alte Ordnung und strikte Regelung der DDR stehen, wachsen Blumen hervor. Sie wachsen wild, also nicht nach einer gewissen Ordnung, und sind vor allem alle verschieden. Sie wachsen in verschiedene Richtungen und alle Blumen haben verschiedene Farben. Die Farben der Blumen symbolisieren die Diversität der neuen Gedanken und die Vielfalt an Verschiedenheiten des Volkes.

Das beschriebene Blatt steht für ein altes Dokument. Die aneinandergereihten Buchstaben stehen für die alten Texte, die alle zensiert wurden, und wo nicht alles geschrieben werden konnte. Die eingefügten Wörter stehen für die neuen Freiheitsgedanken, die sich auf die Seite eingeschlichen haben und jetzt von Bedeutung sind. Sie sind in den Farben der Blumen markiert, um genau wie die Blumen auf die Diversität der Gedanken hinzudeuten.

